

# Geldanlage mit Reiz und Risiko

In Zeiten niedriger Zinsen und hoch bewerteter Aktienmärkte suchen Investoren nach alternativen Anlagen, die eine interessante Rendite versprechen. Gerade für erfahrene Unternehmer sind Direktbeteiligungen eine reizvolle Option. VON **JENS SPUDY**

**W**er selbst ein Unternehmen gegründet und aufgebaut hat oder sonst unternehmerisch tätig war, bringt viel Verständnis für Entrepreneurre mit, die mit einem Erfolg versprechenden Geschäftsmodell den Markt erobern wollen. Umgekehrt profitieren junge Unternehmen stark von der strategischen Erfahrung solcher Unternehmergeesellschafter.

Meist werden erfolgreiche Unternehmer unmittelbar durch den oder die Gründer auf eine Beteiligungsoption

angesprochen. Wer selbst nach Beteiligungsmöglichkeiten sucht, wird bei Start-up-Konferenzen, Gründermessen oder „Elevator Pitches“ fündig. Effizient und erfolgreich kann auch die systematische Vorselektion von Beteiligungsoptionen durch spezialisierte Dienstleister sein, die über ein umfangreiches Netzwerk und die nötige Erfahrung verfügen, sich optimal ergänzende Partner zusammenzuführen.

## Die Qual der Wahl

Bei aller Begeisterung für innovative Geschäftsideen darf man nicht übersehen, dass das Risikoprofil von Private Equity höher ist als das anderer Anlageklassen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, maximal im niedrigen zweistelligen Prozentbereich des Gesamtvermögens in Direktbeteiligungen zu investieren. Ob ein Investment im Einzelfall ratsam ist, hängt von vielen Faktoren ab: Dazu gehören die Vermögenslage und -struktur, rechtliche und steuerliche Voraussetzungen aufseiten des Investors. Auf der anderen Seite gilt es, Stärken und Schwächen, Chancen und Marktrisiken des Unternehmens zu beachten. Diese müssen dann im Zuge einer professionellen Due Diligence erkannt und bewertet werden. Wer erfolgreich investieren möchte, ist daher in der Regel auf externe Berater angewiesen, die über Erfahrung in der jeweiligen Branche des Investments verfügen sollten, um die Marktgegebenheiten und den Unternehmenswert richtig zu erfassen. Sie sind aber auch meist über die gesamte Laufzeit der Beteiligung für das kontinuierliche Controlling unverzichtbar.

## Wie entwickelt sich der Markt auf lange Sicht?

Direktbeteiligungen sollten in der Regel langfristig erfolgen. Potenzielle Investoren sollten sich daher primär auf zukunftssträchtige Branchen konzentrieren. Dies macht aktuell gerade jene Branchen für Direktinvestments besonders attraktiv, die von den Megatrends profitieren dürften. Auch wenn die Meinungen darüber, was in den nächsten Jahren Trend sein wird, im Einzelnen auseinandergehen mögen, herrscht weitgehend Konsens, dass etwa in der Gesundheitsbranche, bei regenerativen Energien und der Digitalisierung eine immense Dynamik liegen wird. Hinweise dazu lieferte bereits vor 20 Jahren der Zukunftsforscher Leo Nefiodow mit einer Fortentwicklung der berühmten Theorie der langen Wellen Nikolai Kondratjews, als er darlegte, dass die grundlegende Innovation für den nächsten Wachstumsschub der Volkswirtschaften im Gesundheitsbereich liegen werde. Auch der Trendforscher Matthias Horx, Gründer des Zukunftsinstituts, teilt diese Einschätzung und zählt die Gesundheit zu den Megatrends, die die soziale, technologische, wirtschaftliche und politische Entwicklung der nächsten Jahrzehnte bestimmen werden.

## Wo liegen die Chancen für Direktinvestitionen im Gesundheitsmarkt?

Anders als die Pharmaindustrie, deren Innovationen bis zur Marktreife Milliardenbeträge verschlingen, bietet der Bereich Medizintechnik viel Raum für Erfolg versprechende Direktinvestitionen in neuartige Verfahren und Technologien, die deutlich geringere Investi-



### ZUR PERSON

**Jens Spudy** ist Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der Spudy Invest-Gruppe, die 2016 mit der mittelbaren Übernahme der Frankfurter ICR GmbH zu einem der führenden unabhängigen Multi Family Offices Europas aufgestiegen ist und Mandanten mit einem Gesamtvermögen von mehr als zehn Mrd. Euro betreut. Der Bankkaufmann und Diplom-Betriebswirt gründete 1994 eines der ersten unabhängigen Multi Family Offices in Deutschland.

[www.spudy-invest.com](http://www.spudy-invest.com)

tionen erfordern. Aber auch hier gilt es, von Anfang an die Spreu vom Weizen zu trennen. Also wirklich innovative Ideen aufzuspüren sowie Potenziale, Markt und Management kritisch zu beleuchten und zu bewerten.

#### Welche Risiken bestehen für den Investor?

Anders als Aktiengesellschaften unterliegen die für Direktinvestitionen interessanten Unternehmen keiner Veröffentlichungspflicht und werden daher nicht von Analysten bewertet. Aufgrund der fehlenden Transparenz müssen die Investoren oder ihre Berater selbst über das nötige Wissen zur Beurteilung und Kontrolle verfügen. Der finanzielle und personelle Aufwand eines Investments kann zu einem Risiko werden, wenn er die Ressourcen des Investors überfordert. In einem solchen Fall

wäre die Einschaltung eines Family Offices dringend zu empfehlen.

#### Bereit für den Ausstieg: Exit-Strategien

Investoren sollten sich schon beim Einstieg überlegen, wann und wie sich der Exit realisieren lässt. Denkbar sind insbesondere Abreden im Beteiligungsvertrag zur Veräußerung an strategische oder institutionelle Investoren, zu einem etwaigen Börsengang, zur Fusion mit einem anderen Unternehmen, zum Verkauf von Anteilen sowie zu Buy-back-Transaktionen. Stetige Wertsteigerungen und die nachhaltige Unternehmensentwicklung lassen leicht den Eindruck aufkommen, Risikomanagement und Exit-Strategien seien überflüssig, nur Kosten verursachende Planungsinstrumente. Aber es gibt zahlreiche Gründe, die einen Ausstieg

erforderlich machen können. Spätestens wenn plötzlich ein Exit notwendig wird, rächen sich Nachlässigkeiten im Beteiligungsvertrag oder ein unzureichendes Controlling. So wird der Verkaufspreis oft am Einstandspreis zuzüglich geleisteter Investitionen festgemacht, obwohl das Unternehmen inzwischen deutlich höher zu bewerten wäre.

#### FAZIT

Direktinvestitionen bieten interessante Renditechancen, erfordern aber besondere Kenntnisse auf Investorensseite, um die eingeschränkte Transparenz auszugleichen. In der Regel erfordern solche Investitionen trotz unternehmerischer Erfahrung eine professionelle Unterstützung – vor allem in fremden Branchen. Hier ist die Einbindung externer Dienstleister oder Family Offices ein probater Weg. ■

Anzeige

# Basisanlagen

## Publikumsfonds für sicherheitsbewusste Anleger

**BANTLEON YIELD PLUS**  
**BANTLEON FAMILY & FRIENDS**



Bei dieser Anzeige handelt es sich um Werbung. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf eines Produkts dar. Die aufgeführten Produkte sind Publikumsfonds nach Luxemburger Recht. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und des jüngsten Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Diese Dokumente sind kostenlos bei der BANTLEON AG, Aegidientorplatz 2a, D-30159 Hannover, bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien und bei der BANTLEON BANK AG, Bahnhofstrasse 2, CH-6300 Zug sowie unter [www.bantleon.com](http://www.bantleon.com) erhältlich. Mit den abgebildeten FERI EuroRating Awards in der Kategorie »Absolute Return« wurde BANTLEON viermal in Folge als Fondsmanager ausgezeichnet. Wertentwicklungen der Vergangenheit sowie Auszeichnungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

**BANTLEON**  
Der Anleihenmanager

[www.bantleon.com](http://www.bantleon.com)